

Das Leise **FlugBlatt** Nr. 59, Oktober 2005

An die geschätzten Mitglieder an weitere interessierte Personen und Verbände

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem neuen FlugBlatt erhalten Sie auch die neue Ausgabe der Zeitschrift FLAB, unseres Dachverbandes SSF. Allen Spenderinnen und Spendern, allen, die ihren Mitgliederbeitrag einbezahlt haben, danken Vorstand und Geschäftsführerin sehr für Ihre Unterstützung! Falls diesem FlugBlatt nochmals ein Einzahlungsschein beiliegt, bitten wir Sie höflich, Ihren noch ausstehenden Mitgliederbeitrag bis Ende November einzuzahlen, herzlichen Dank.

Erfolg dank Intervention

Die Vereinigung gegen Fluglärm hatte Ende Mai, unmittelbar nach dem ersten Nachtflug des Jets Embraer 170, zahlreiche Lärmmeldungen erhalten und sowohl bei der Flughafenleitung interveniert als auch eine Pressemitteilung dazu verfasst. Bund und BZ griffen die Thematik prominent auf. Die VgF verlangte die Einhaltung des Betriebsreglementes und erreichte zusammen mit allen, die ebenfalls direkt beim Flughafen interveniert hatten, dass der Embraer 170 nach 22.30h nicht mehr zurückgefliegen wurde! Nach dem definitiven Rückzug der Cirrus Airlines wird der Jet Embraer 170 nicht mehr von und nach Bern-Belp geflogen.

Beschlüsse der Mitgliederversammlung 2005

An der Mitgliederversammlung (MV) vom 6. Juni 2005 wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Jahr 2004 sowie das Jahresbudget für 2005 einstimmig genehmigt. Die MV beschloss die Höhe der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2006 unverändert beizubehalten. Vorstand, Revisorin und Geschäftsführerin wurden mit Dank für die geleistete Arbeit bestätigt.

Weiter beauftragte die MV den Vorstand und die Geschäftsführerin dahin zu wirken, dass die Lärmmessungsaufgabe möglichst bald für den bereits gebauten Teil der Pistenverlängerung Richtung Stadt umgesetzt wird. Umso mehr als zunehmend grössere Flugzeuge und lautere Jets den Flughafen frequentierten. Die MV hiess einhellig eine Pressemitteilung betreffend den (Charter-) Spätflug des Jets Embraers 170 gut.

Lärmeldestatistik

Die aktuelle Auswertung der Lärmeldestatistik ergibt, dass zu mehr als 90% Jet-Flüge Anlass zu Rückmeldungen geben. Dabei fällt auf, dass Jet-Grossflugzeuge von den Anwohnenden mit wenigen Ausnahmen als *stark* störend, teilweise sogar als *unerträglich* laut empfunden werden. Dieses Faktum wie auch u.a. die Meldung betreffend lautere Segelschlepp-Flüge werden der Flughafenleitung beim nächsten Gespräch unterbreitet werden. Für alle ohne Internet, legen wir ein neues Lärmeldeformular bei. ***Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig und unterstützen uns sehr im Einsatz für weniger Lärmstörungen! Danke.***